Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Scolitantides orion (Pallas, 1771)

Deutscher Name

Fetthennen-Bläuling

Organismengruppe

Tagfalter und Widderchen

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

mäßige Abnahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Gefährdung

S. orion besiedelt felsenreiche Hänge und Sekundärstandorte wie Bahndämme, alte Weinbergmauern und Steinbrüche. Stabile Teilbestände dieser stark gefährdeten Art befinden sich im Elbtal und an Nebenflüssen nördlich von Dresden (Reinhardt 2010), im Saaletal im südlichen Thüringen, im Donautal bei Passau und im Frankenwald. Im letztgenannten Gebiet befindet sich die Art derzeit in Ausbreitung. In Mainfranken (Bayern) dürfte die Abnahme auf das Vertrocknen der Raupennahrungspflanzen (Hylotelephium spp., Waldfetthennen) während Dürreperioden zurückzuführen sein. In der Südlichen Frankenalb und dem Falkensteiner Vorwald gingen die meisten Populationen durch Mahd, Felssicherungsmaßnahmen und Verbuschung von Steinbrüchen in den letzten 15 Jahren verloren. In Rheinland-Pfalz an Mittelrhein und Mosel sind fast alle Populationen durch den Eintrag von Pflanzenschutzmitteln aus dem Weinbau, aber auch durch Mahd und Sukzession gefährdet.

Weitere Kommentare

Die Art ist in Rheinland-Pfalz (Mittelrhein, Mosel) und in Bayern in Mainfranken (Main, Fränkische Saale) und auf der Südlichen Frankenalb (Donau, Altmühl) einbrütig, um Passau an der Donau zweibrütig. In Thüringen und Sachsen ist sie zweibrütig, dort gibt es teilweise auch Nachweise einer partiellen dritten Generation (Reinhardt & Schurian

2020).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Musche, M.; Albrecht, M.; Becker, J.; Bittermann, J.; Blanckenhagen, B. von; Böck, O.; Caspari, A.; Caspari, S.; Dolek, M.; Harpke, A.; Hermann, G.; Joger, H.G.; Kolligs, D.; Lange, A.; Müller, D.; Nunner, A.; Pollrich, S.; Reinelt, T.; Rennwald, E.; Schmitz, O.; Schönborn, C.; Schulze, W.; Schurian, K.; Strätling, R.; Wachlin, V. & Wiemers, M. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea et Zygaenidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (11): 94 S.